



PremiumDach 1.000

ULTIMATE Aufsparrendämmsystem
für die Dachsanierung von außen



ISOVER – Ihr Partner für nachhaltiges Bauen

„So wird gedämmt.“ Diese drei Worte bestimmen unser Dasein. Und das seit 145 Jahren. Unser Antrieb ist dabei unverändert: Wir entwickeln Produkte, die immer neue Maßstäbe setzen.

Glaswolle, Steinwolle oder die einzigartige Hochleitungs-mineralwolle ULTIMATE – unsere Dämmstoffe und Systemlösungen leisten einen großen Beitrag zur Planung und Errichtung nachhaltiger Bauwerke. Sie stehen damit für mehr Wohnkomfort und Lebensqualität.

Sprechen Sie uns an und lassen Sie uns gemeinsam für eine besser gedämmte Welt eintreten.

ISOVER. So wird gedämmt.

04

PremiumDach 1.000

- 06 ULTIMATE
- Herzstück des PremiumDach 1.000
- 08 Ein flexibles System für alle Anforderungen

10

ISOVER Dachdämmsysteme

- 12 Sanierung von außen
- 24 Neubau von innen
- 28 Detailanschlüsse

30

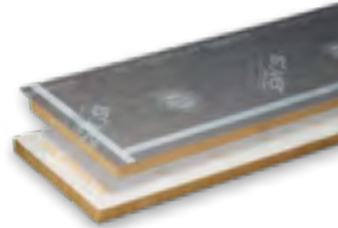
Bauphysik

- 31 Wärmeschutz
- 35 Feuchteschutz
- 38 Brandschutz
- 40 Schallschutz

42

Service für Sie

- 42 Digitale Tools
- 44 Förderungsmöglichkeiten
- 46 Planungsunterstützung
- 47 Richtlinien des ZVDH
- 48 Nachhaltig Bauen
- 50 Easy Eco
- 52 Fachberatung, Technik und Weiterbildung
- 55 Praxisbeispiel



Die ULTIMATE Lösung für die Steildachsanierung und den Neubau

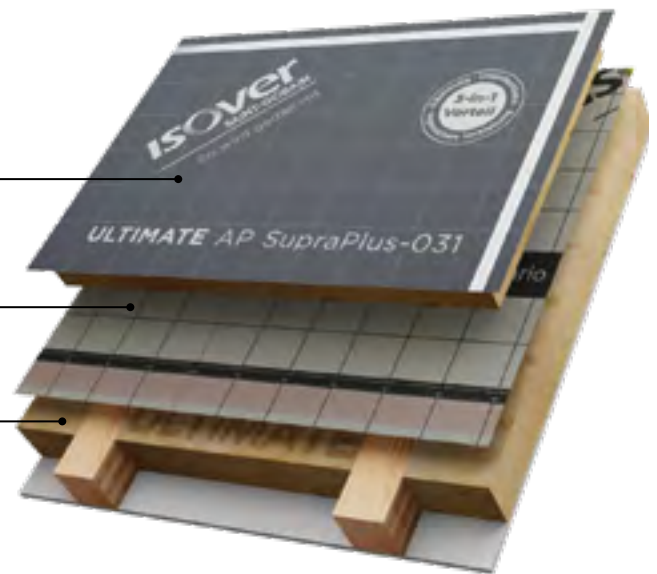
Besser als Steinwolle – Sanierung und Neubau ohne Kompromisse

Als Premiümlösung erfüllt das ULTIMATE Dachdämmsystem alle Anforderungen an Komfort und Sicherheit im Steildach. Mit ULTIMATE $\lambda_p 31$ ist das PremiumDach 1.000 zudem leichter, schlanker und widerstandsfähiger als Steinwollösungen. Das Komplettsystem ermöglicht einfaches Planen und schnelle Verlegung bei bester Performance – ideal für die Dachsanierung von außen (Anwendungsgebiet DAD-dk).

ULTIMATE AP SupraPlus-031
Aufsparrendämmplatte

Vario® KM Supraplex-SKS
Klimamembran

ULTIMATE ZKF-031
Zwischensparrenklemmfilz



Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10:

WAB: Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

WH: Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise



PremiumDach 1.000

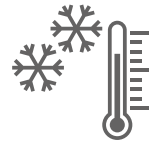
- **schlanker Aufbau mit $\lambda_p 31$**
U-Wert 0,14 mit nur 160 mm Zwischensparrendämmung und 80 mm Aufsparrendämmung
- **höchste Sicherheit**
erfüllt alle Ansprüche an Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz
- **einfache Planung und Umsetzung**
perfekt aufeinander abgestimmte Systemkomponenten
- **kompetente Projektunterstützung**
Baustellenbegleitung durch die ISOVER Anwendungstechnik von der Planung bis zur Übergabe



Sechs gute Gründe auf einen Blick

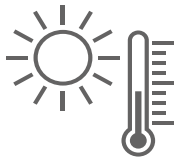
Winterlicher Wärmeschutz

ULTIMATE ist bis zur Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D 31$ erhältlich und erfüllt so die Vorgaben der Energieeinsparverordnung bereits mit geringeren Dämmstoffstärken.



Sommerlicher Wärmeschutz

ULTIMATE schützt erstklassig vor Überhitzung und sorgt bei einer geeigneten Beschattung für angenehm kühle Temperaturen im Sommer.



Brandschutz wie bei Steinwolle

ULTIMATE hat einen Schmelzpunkt von $> 1.000\text{ }^\circ\text{C}$, Euroklasse A1. Es brennt nicht, glimmt nicht, fällt oder tropft nicht brennend ab, raucht nicht und entwickelt keinen sicht-behindernden Rauch.



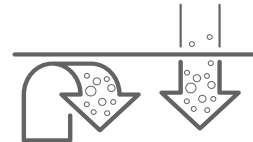
Schallschutz

ULTIMATE bietet eine mindestens ebenso gute Schallabsorption wie Steinwolle. Die besondere Faserstruktur und hohe Fugenverfilzung wirken Schallbrücken sicher entgegen.



Diffusionsoffenheit und Feuchteschutz

ULTIMATE wird im System mit Vario® Klimamembranen verbaut. Diese passen sich intelligent wechselnden Bedingungen an: Im Winter halten sie Feuchte aus der Konstruktion. Im Sommer ermöglichen sie ein Abtrocknen.



Nachhaltigkeit

ULTIMATE wird ressourcenschonend aus mineralischen Rohstoffen hergestellt. Es ist frei von Pestiziden, chemischen Brandhemmern und Flammschutzmitteln. Die Dämmung spart in 30 Jahren das bis zu 250-Fache ihrer Herstellungsenergie ein.



$\lambda_D 31$



ULTIMATE ZKF-031
Zwischensparrenklemmfalz
Robust und flexibel mit hoher Klemmfähigkeit

ULTIMATE $\lambda_D 31$ - für schlanke Konstruktionen

Dieser patentierte diffusionsoffene Dämmstoff wird zu 95 Prozent aus natürlichen Rohstoffen und Recyclingmaterial ohne Zusatz von Pestiziden oder Brandhemmern hergestellt, ist also schon in der Herstellung besonders nachhaltig und effizient.

- hocheffiziente Dämmleistung kombiniert mit überzeugendem Brand- und Schallschutz
- unschlagbar in der Fassade, beim Holzbau, beim Innenausbau und natürlich im Steildach

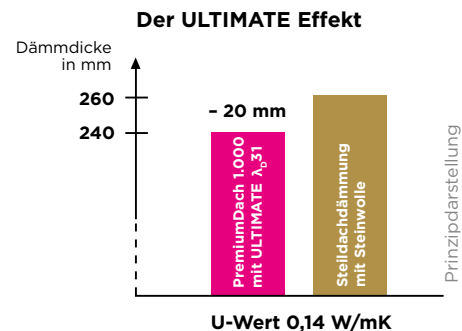
ULTIMATE. Die bessere Steinwolle.

Die Hochleistungs-Mineralwolle mit dem ULTIMATE Effekt

Exzellente Wärmedämmung aus nachhaltigen Rohstoffen, einfach zu verarbeiten und hochwirksam für den Brand- und Schallschutz: Die patentierte Hochleistungs-Mineralwolle ULTIMATE überzeugt auf ganzer Linie. So lassen sich Konstruktionen realisieren, die höchsten Anforderungen gerecht werden.

Alle Vorteile von Glas- und Steinwolle in einem Produkt:

- **$\lambda_D 31$:** für schlanke Konstruktionen, mehr Planungs-freiheit und hervorragende Wärmedämmung
- **höchster Brandschutz:** Euroklasse A1, Schmelzpunkt > 1.000 °C
- **hochkomprimierbar:** im Vergleich zu Steinwolle wird bis zu 60 % weniger Lagerplatz benötigt
- **einfaches Handling:** robust, flexibel, hochklemmfähig und bis zu 50 % weniger Gewicht als Steinwolle
- **optimaler Schallschutz:** gleiche Schallabsorption wie Steinwolle



Komprimierbarkeit



ISOVER Mineralwolle für die Anwendung im Steildach im Vergleich

Eigenschaften	Glaswolle		Steinwolle		ULTIMATE	
Wärmeschutz	bis $\lambda_D 31$ (10 °C)	++	bis $\lambda_D 34$ (10 °C)	+	bis $\lambda_D 31$ (10 °C)	++
Schmelzpunkt gemäß DIN 4102-17	nicht anwendbar	○	> 1.000 °C	++	> 1.000 °C	++
Schallschutz	hoher Strömungs-widerstand	++	geringer Strömungs-widerstand	+	hoher Strömungs-widerstand	++
Elastizität	Lieferformen: hochkomprimiert	++	Lieferformen: gering komprimiert	○	Lieferformen: hochkomprimiert	++
Gewicht	leicht	++	schwer	○	leicht	++
Druckfestigkeit	gering	○	hoch	++	hoch	++

Einfach und bequem zu verarbeiten

ULTIMATE ZKF-031 und ULTIMATE AP SupraPlus-031

ULTIMATE ZKF-031



Robust und flexibel

- hohe Klemmwirkung mit bis zu 1.200 mm Sparrenabstand
- schlanker, schneller Aufbau
- passt sich durch die elastische Struktur Unebenheiten extrem gut an und ist durch hohe Faserrückstellkräfte flexibel, einfach und robust im Handling



ISOVER Mineralwolle-Dämmstoffe sind mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, da sie über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus schadstoffarm und für die Gesundheit und die Wohnumwelt unbedenklich sind.

ULTIMATE AP SupraPlus-031



Leichtes Gewicht, top Leistung

- **so robust und stabil wie Steinwolleplatten, aber aufgrund des niedrigeren Gewichts** einfacher zu handhaben
- bessere Wärmedämmung mit $\lambda_D 31$ bei gleichzeitig besserer Schallabsorption im Vergleich zu Steinwolle



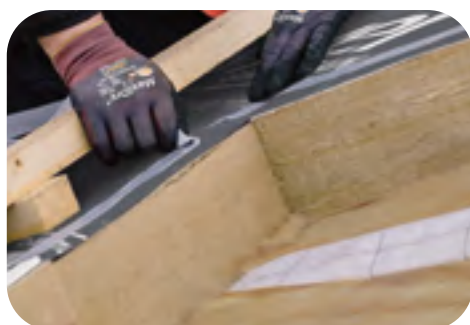
Schnelle Verlegung in einem Arbeitsgang

- Dämmung und Unterdeckbahn in einem Arbeitsgang verlegen und regensicher verkleben



Einfache und sichere Verarbeitung

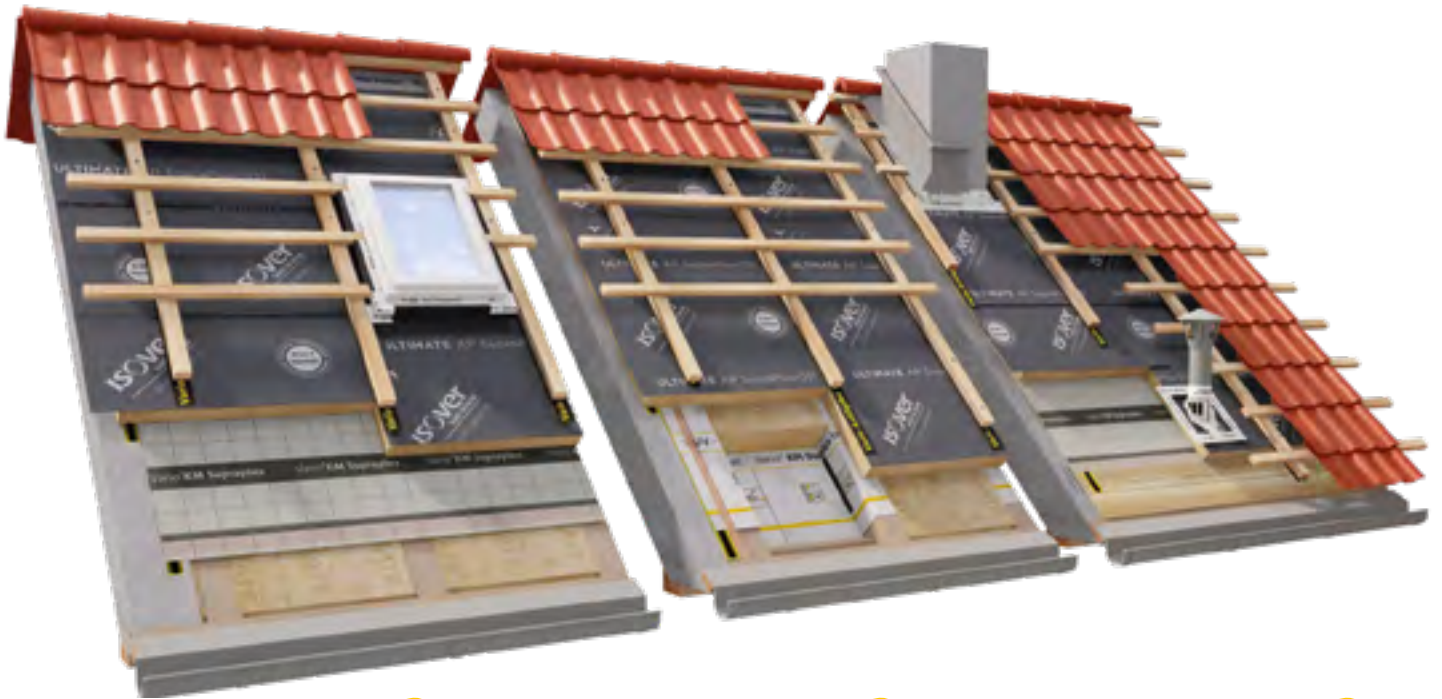
- nahezu staubfrei zu schneiden
- optimale Fugenverfugung an den Stößen verhindert Wärme- und Schallbrücken



Verlegen ohne Schalung

- freitragend
- bis maximal 85 cm Sparrenabstand auf oberflächenbündigem Dämmstoff ohne Schalung verlegbar
- fliegende Stöße sind möglich

Ein flexibles System für alle Anforderungen



Ergänzende Aufsparrendämmung

mit eben verlegter Klimamembran

Ergänzende Aufsparrendämmung

mit schlaufenförmig verlegter Klimamembran

Klassische Aufsparrendämmung

mit auf Schalung verlegter Klimamembran

Dämmstoffe

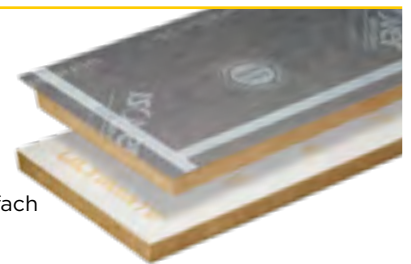
ULTIMATE ZKF-031/-034



Brandschutz-Zwischensparrenklemmfilz

- Schmelzpunkt > 1.000 °C
- Brandschutzklasse A1
- nichtbrennbar
- robust, flexibel und hochklemmfähig
- hochkomprimierte Verpackung

ULTIMATE AP SupraPlus-031



Aufsparrendämmplatte

- schlank und leicht, einfach zu schneiden, mit Unterdeckbahn und integriertem Klebeband
- alternativ ULTIMATE AP Supra-031 und Integra ZUB verwenden

Systemkomponenten auf einen Blick

Klimamembranen

Vario® KM Supraplex-SKS



Feuchtevariable, robuste **Klimamembran** mit doppelter Vlieskaschierung für die ebene Verlegung, $s_d = 0,3 - 4 \text{ m}$

Vario® KM Duplex UV



Feuchtevariable **Klimamembran** mit Vlieskaschierung für hochwertigen Schutz, $s_d = 0,3 - 5 \text{ m}$

Dicht- und Klebstoffe / Zubehör

Vario® DoubleFit+

Pastöse **Klebe-Dichtmasse** für innen und außen, Verarbeitungstemperatur ab -5 bis +40 °C



Vario® MultiTape+

Einseitiges **multifunktionales Klebeband** für innen und außen



Vario® MultiTape SL+

Klebeband mit geteiltem Abdeckstreifen für schwierig verklebbare Innen- und Außenecken



Vario® MultiPrime

Dauerklebriger **Universal-Primer** für innen und außen, frostbeständig bis -25 °C



Vario® ProTape+

Dichtstoff von der Rolle für innen und außen



Vario® AntiSpike

Selbstklebendes **Nageldichtband**



Vario® ZSL

Sanierungsleisten zur Fixierung der Klimamembran



HECO-TOPIX-plus Therm

Doppelgewindeschraube zur Befestigung von Aufsparrendämmplatten





Für jede Anwendung die richtige Konstruktion

Das PremiumDach 1.000 ist geeignet für die Sanierung bereits ausgebauter Dachgeschosse, für die Aufsparrendämmung mit Sichtsparren sowie für den Neubau.

Die perfekte Lösung für Sanierung und Neubau

Sanierung

Ebene Verlegung

- 12 Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und eben verlegte Klimamembran

Schlaufenförmige Verlegung

- 16 Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und schlaufenförmig verlegte Klimamembran

Klassisch auf Schalung

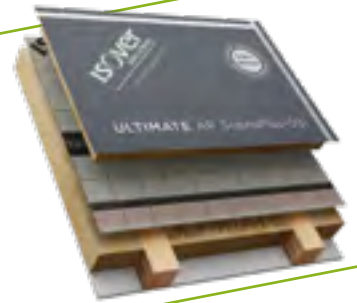
- 20 Reine Aufsparrendämmung

Neubau

Verlegung von innen

- 24 Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und innen verlegte Klimamembran

12



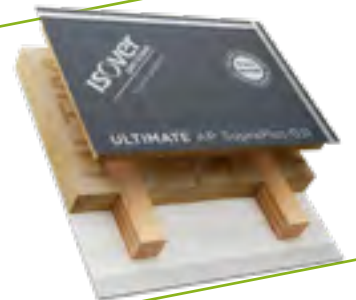
16



20



24





Schnell und effizient

Die ebene Verlegung ist die Methode der Wahl, um bereits ausgebaute Dachgeschosse effizient auf den neuesten energetischen Stand zu bringen.

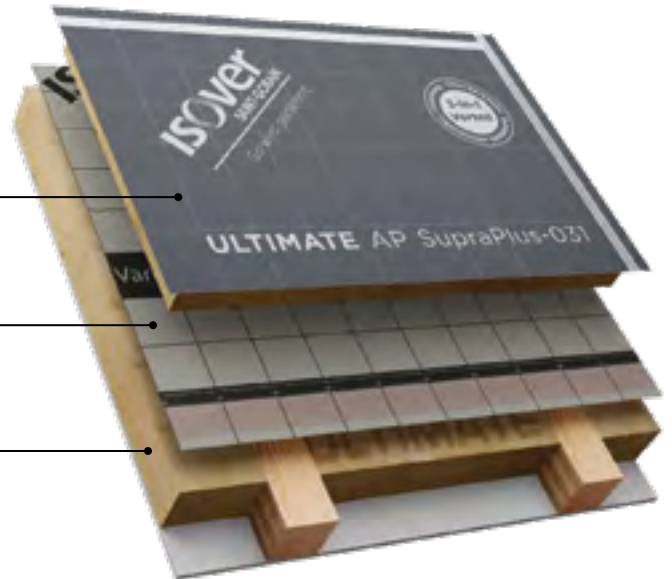
Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und ebene Verlegung der Klimamembran

Soll eine Aufsparrendämmung die Zwischensparrendämmung ergänzen, kann diese auf der eben verlegten Vario® KM Supraplex-SKS feuchtesicher ausgeführt werden.

ULTIMATE AP SupraPlus-031
Aufsparrendämmplatte mit integrierter Unterdeckbahn sowie ober- und unterseitig laufenden Klebebändern

Vario® KM Supraplex-SKS
Robuste und rutschfeste Klimamembran mit integrierten Klebestreifen

ULTIMATE ZKF-031
Zwischensparrenklemmfilz
Robust und flexibel mit hoher Klemmfähigkeit



Vario® KM Supraplex-SKS

Die robuste Klimamembran mit doppelter Vlieskaschierung

Die Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS eignet sich aufgrund ihrer robusten Ausführung perfekt zur Verlegung unter der ergänzenden Aufsparrendämmung oder auf Sichtschalung.

Rutschfest und sicher

- für die ebene Verlegung von außen über den Sparren bzw. auf der Schalung
- leistungsstark wie Vario® KM Duplex UV
- besondere Oberflächenstruktur für hohe Rutschfestigkeit
- 3 Monate frei bewitterbar

Verlegehilfen

- integriertes Klebeband für schnelles Verlegen
- Schnittmarkierungen und integriertes Maßband für genauen Zuschnitt

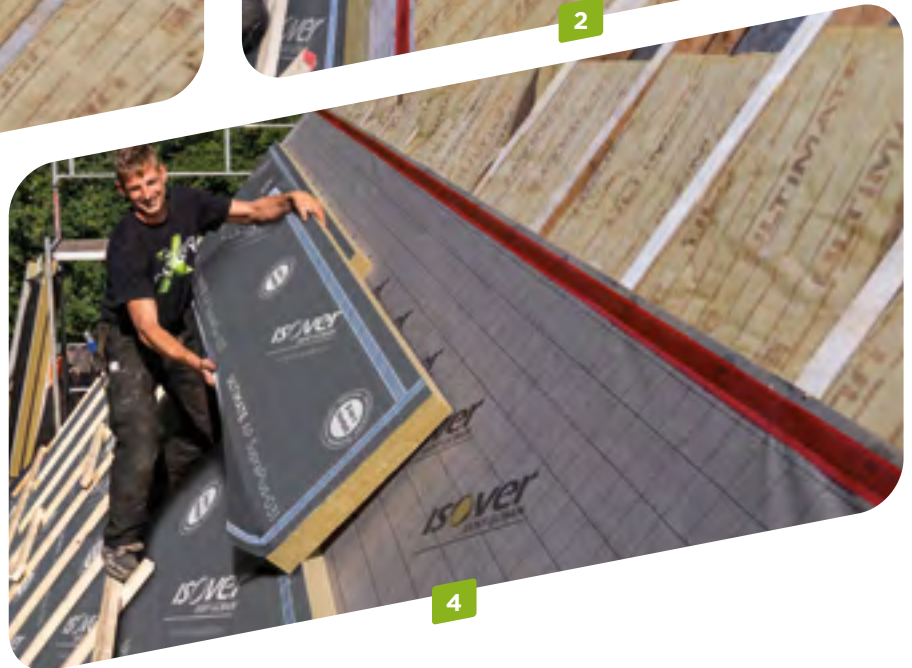
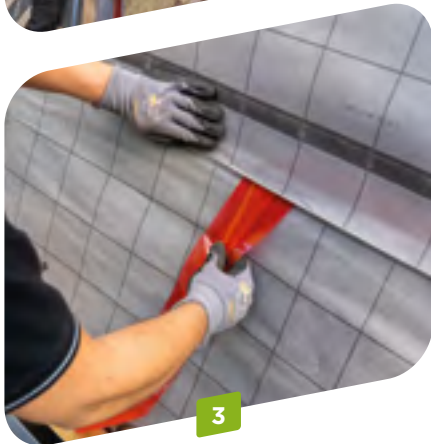
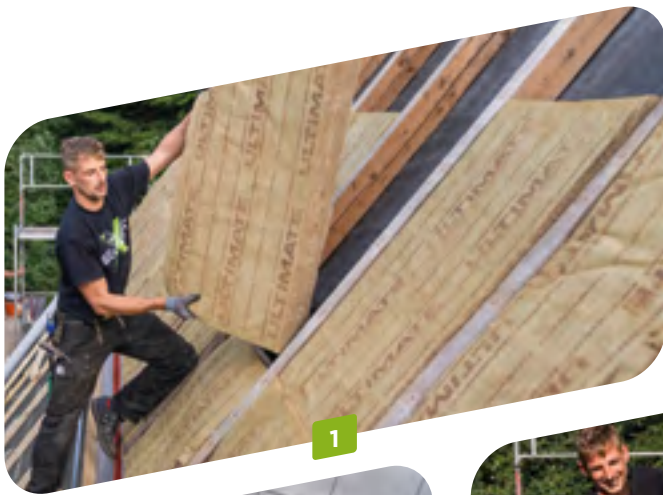


* Angaben über den Grad der Emission von flüchtigen Substanzen in der Raumluft, die ein toxisches Risiko beim Einatmen darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr emissionsarm) bis C (hohe Emission)

Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und ebene Verlegung der Klimamembran

1 **ULTIMATE ZKF-031** zwischen die Sparren klemmen. Dabei das Gefach vollständig bis zur Oberkante der Sparren mit den Dämmstoffmatten ausfüllen.

2 **Vario® KM Supraplex-SKS** bahnenweise von unten beginnend über die mit **ULTIMATE ZKF-031** gefüllten Gefache verlegen. Nachfolgende Bahnen mit 10 cm Überlappung aufbringen.



3 Folienüberlappung mithilfe der Selbstklebestreifen der **Vario® KM Supraplex-SKS** verkleben.

4 **ULTIMATE AP SupraPlus-031** Dämmplatten auf der Klimamembran **Vario® KM Supraplex-SKS** verlegen. Die Platten werden stumpf gestoßen. Bis maximal 85 cm Sparrenabstand auf oberflächenbündigem Dämmstoff ohne Schalung verlegbar (Alternativ **ULTIMATE AP Supra-031** und **Integra ZUB** verlegen).



5

5 Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.



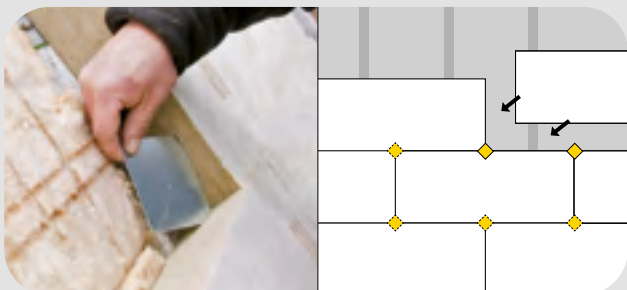
6

6 Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.



7

7 Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!



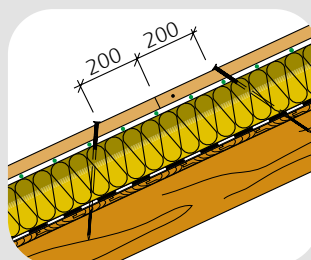
Optional bei ULTIMATE AP Supra-031: Plattenstoß

Bei besonders ebenen Flächen oder freien Stößen im Gefach: einfach Integra AP SupraDisc Montageplatten als Feder mittig in den Dämmstoff eindrücken. **Bei ULTIMATE AP SupraPlus-031 ist das nicht notwendig**, da die aufkaschierte und verklebte Unterdeckbahn eine ebene Oberfläche besitzt.



Konterlattung befestigen

Die HECO-TOPIX-plus Therm Schraube wechselseitig im 30°-Winkel ohne Vorbohren durch Konterlatte und Dämmstoff in den Sparren schrauben (Einschraubhilfen können über den Außendienst angefragt werden). Schraubenstatik kostenlos über die ISOVER Fachberatung abrufbar.



Konterlatten-Kontaktstoß

Konterlatten mit HECO-TOPIX-plus Therm jeweils 20 cm von den Enden entfernt an den Sparren befestigen. Mindestens vier Schrauben pro Konterlatte verwenden.



Flexibel und sicher

Die schlaufenförmige Verlegung findet insbesondere bei bereits ausgebauten Dachgeschossen mit Nut- und Feder-Bekleidung Verwendung.

Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und schlaufenförmige Verlegung der Klimamembran

Für schlanke und flexible Aufbauten auch bei nicht luftdichter Innenbekleidung (z. B. Nut- und Feder-Bekleidung) empfiehlt sich die schlaufenförmige Verlegung der Klimamembran Vario® KM Duplex UV.

ULTIMATE AP SupraPlus-031

Aufsparrendämmplatte mit integrierter Unterdeckbahn sowie ober- und unterseitig laufenden Klebebändern

ULTIMATE ZKF-031

Zwischensparrenklemmfilz

Robust und flexibel mit hoher Klemmfähigkeit

Vario® KM Duplex UV

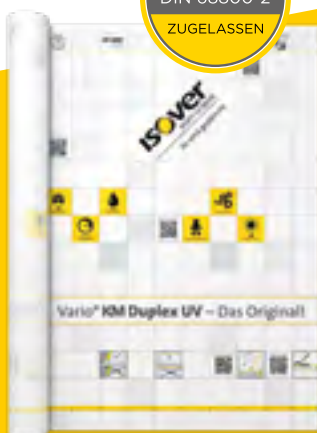
Feuchtevariable Klimamembran mit Vlieskaschierung

Integra UMP-032

Universal-Modernisierungsplatte



DIN 4108-3
NACHWEISFREI



Vario® KM Duplex UV

Die variable Klimamembran mit UV-Schutz

Die hochwertige Klimamembran Vario® KM Duplex UV sorgt zuverlässig für ein situationsgerechtes Feuchtmanagement und die geforderte Luftdichtheit.

Universell einsetzbar

- für innen und außen
- robust und hochreißfest dank Vlieskaschierung
- hinter Glas 18 Monate UV-stabil

Verlegehilfen auf der Folie

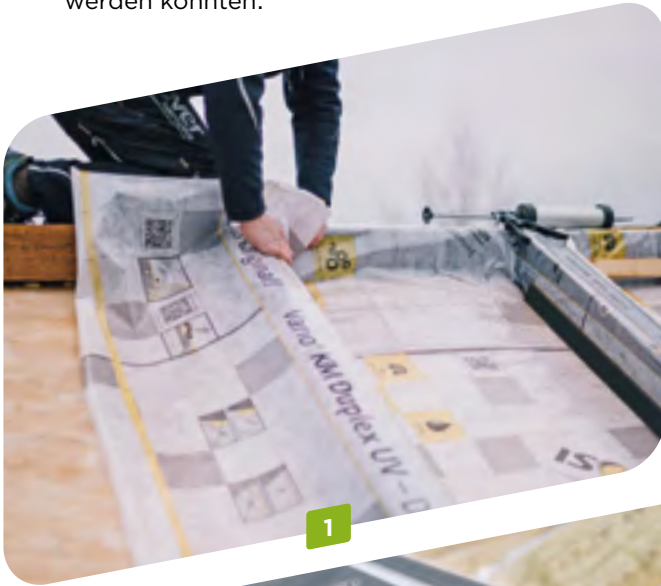
- Schnittmarkierungen für Durchdringungen
- integriertes Maßband für schnellen Zuschnitt
- QR-Codes verlinken auf Verlegehinweise



* Angaben über den Grad der Emission von flüchtigen Substanzen in der Raumluft, die ein toxisches Risiko beim Einatmen darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr emissionsarm) bis C (hohe Emission)

Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und schlaufenförmige Verlegung der Klimamembran

- 1 Integra UMP-032 als Nagelschutzplatte in die Gefache einlegen. **Vario® KM Duplex UV** schlaufenförmig um die Sparren verlegen. Die Klimamembran mit **Vario® ZSL Sanierungsleisten** sauber am Sparrengrund fixieren. Dies verhindert Hohlräume, die mit warmer Raumluft hinterströmt werden könnten.



- 2 Den **ULTIMATE ZKF-031** Zwischensparrenklemmfilz zwischen die Sparren klemmen. Die Dämmung sollte das Gefach bis zur Oberkante der Sparren vollständig füllen.



- 3 **ULTIMATE AP SupraPlus-031** über den Sparren und vollständig gefülltem Gefach verlegen. Bis maximal 85 cm Sparrenabstand auf oberflächenbündigem Dämmstoff ohne Schalung verlegbar (Alternativ ULTIMATE AP Supra-031 und Integra ZUB verlegen).



4

4 Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.



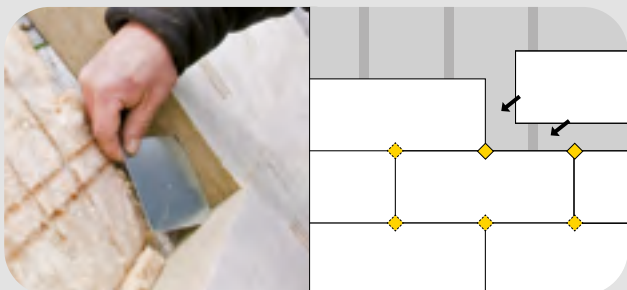
5

5 Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.



6

6 Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!



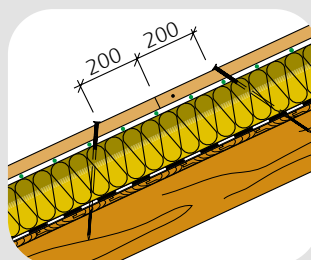
Optional bei ULTIMATE AP Supra-031: Plattenstoß

Bei besonders ebenen Flächen oder freien Stößen im Gefach: einfach Integra AP SupraDisc Montageplatten als Feder mittig in den Dämmstoff eindrücken. **Bei ULTIMATE AP SupraPlus-031 ist das nicht notwendig**, da die aufkaschierte und verklebte Unterdeckbahn eine ebene Oberfläche besitzt.



Konterlattung befestigen

Die HECO-TOPIX-plus Therm Schraube wechselseitig im 30°-Winkel ohne Vorbohren durch Konterlatte und Dämmstoff in den Sparren schrauben (Einschraubhilfen können über den Außendienst angefragt werden). Schraubenstatik kostenlos über die ISOVER Fachberatung abrufbar.



Konterlatten-Kontaktstoß

Konterlatten mit HECO-TOPIX-plus Therm jeweils 20 cm von den Enden entfernt an den Sparren befestigen. Mindestens vier Schrauben pro Konterlatte verwenden.



Klassische Lösung

Sollen Sparren und Schalung sichtbar bleiben, wird eine reine Aufsparrendämmung verlegt.

Reine Aufsparrendämmung mit ebener Verlegung der Klimamembran

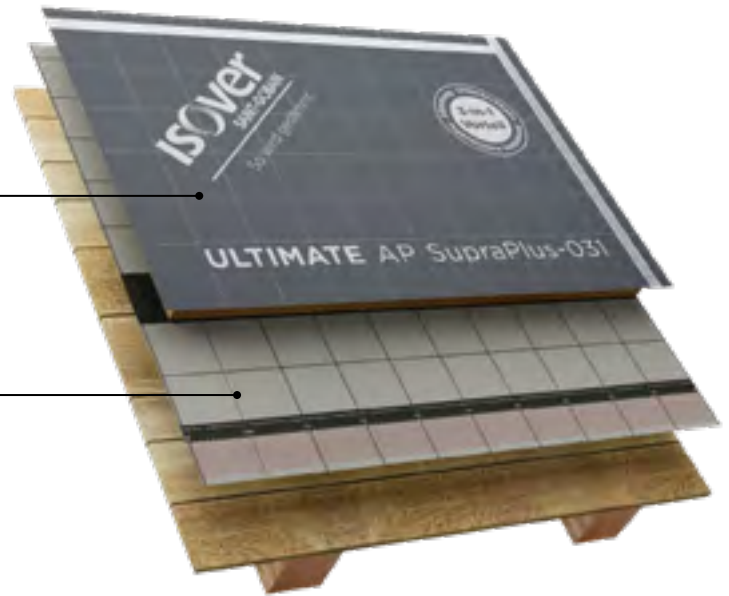
Wenn das Holz von Schalung und Sparren sichtbar bleiben soll, wird die Dämmung auf der eben verlegten Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS aufgebracht.

ULTIMATE AP SupraPlus-031

Aufsparrendämmplatte mit integrierter Unterdeckbahn sowie ober- und unterseitig laufenden Klebebändern

Vario® KM Supraplex-SKS

Robuste und rutschfeste Klimamembran mit integrierten Klebestreifen



Vario® KM Supraplex-SKS

Schnell und einfach verkleben

Die integrierten Selbstklebestreifen vereinfachen die Verlegung der Vario® KM Supraplex-SKS deutlich.

Ihre Oberfläche ist rutschfest für sicheres Betreten auf den Sparren ausgeführt. Die unterseitige Vlieskaschierung schützt bei der Sanierung vor der rauen Oberfläche alter Sparren.

Klassische Aufsparrendämmung mit eben verlegter Klimamembran

1 Vario® KM Supraplex-SKS bahnenweise von unten beginnend auf der Schalung verlegen. Nachfolgende Bahnen mit 10 cm Überlappung aufbringen.



2 Folienüberlappung mithilfe der Selbstklebestreifen der Vario® KM Supraplex-SKS verkleben.



3 ULTIMATE AP SupraPlus-031 Dämmplatten auf Vario® KM Supraplex-SKS verlegen. Die Platten werden stumpf gestoßen. Dabei ist keine Schalung als Unterlage notwendig.



4 Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.



5 Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.

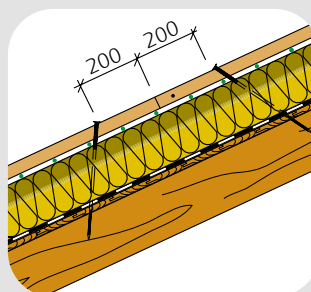


6 Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!



Konterlattung befestigen

Die HECO-TOPIX-plus Therm Schraube wechselseitig im 30°-Winkel ohne Vorbohren durch Konterlatte und Dämmstoff in den Sparren schrauben (Einschraubhilfen können über den Außendienst angefragt werden). Schraubenstatik kostenlos über die ISOVER Fachberatung abrufbar.



Konterlatten-Kontaktstoß

Konterlatten mit HECO-TOPIX-plus Therm jeweils 20 cm von den Enden entfernt an den Sparren befestigen. Mindestens vier Schrauben pro Konterlatte verwenden.



Speziell für den Neubau

Soll das Dachgeschoss im Neubau für eine optimale Raumnutzung gedämmt werden, kann der Klemmfalz bequem von innen zwischen den Sparren verlegt werden.

Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und innen liegende Klimamembran

Soll im Neubau eine Zwischensparrendämmung zum Einsatz kommen, wird die Klimamembran als luftdichte Ebene auf der Innenseite verlegt.

ULTIMATE AP SupraPlus-031

Aufsparrendämmplatte mit integrierter Unterdeckbahn sowie ober- und unterseitig laufenden Klebebändern

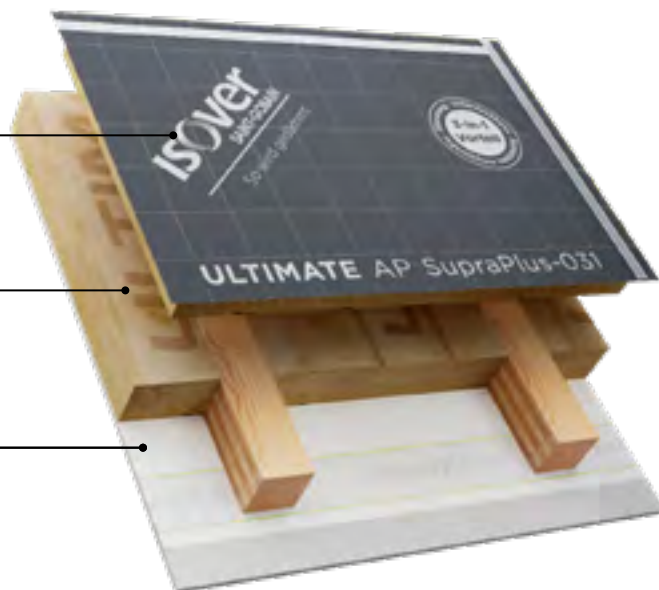
ULTIMATE ZKF-031

Zwischensparrenklemmfilz

Robust und flexibel mit hoher Klemmfähigkeit

Vario® XtraSafe

Klettbare Klimamembran mit extrahoher Variabilität und Vlieskaschierung



Vario® XtraSafe

Klettbare Klimamembran für noch mehr Sicherheit

Die klettbare Klimamembran Vario® XtraSafe erreicht durch extrahohe Variabilität beste bauphysikalische Werte.

Für extreme Anforderungen

- für innen oder außen
- ideal für extreme klimatische Verhältnisse wie z. B. im winterlichen Rohbau
- patentierte Klettmontage ganz ohne Tackern
- hinter Glas 18 Monate UV-stabil

Verlegehilfen auf der Folie

- Schnittmarkierungen für Durchdringungen
- integriertes Maßband für schnellen Zuschnitt



* Angaben über den Grad der Emission von flüchtigen Substanzen in der Raumluft, die ein toxisches Risiko beim Einatmen darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr emissionsarm) bis C (hohe Emission)

Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und innen liegende Klimamembran

- 1** Von außen auf dem Dach **ULTIMATE AP** **SupraPlus-031** Dämmplatten über die Sparren verlegen. Die Platten werden stumpf gestoßen.



- 2** Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.



- 3** Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.

- 4** Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standard-schrauben verwenden!



- 5** Von innen den Zwischen-sparrenklemmfalz **ULTIMATE ZKF-031** bündig mit der Sparrenunterseite ins Gefach klemmen.



- 6** Die Klimamembran **Vario® XtraSafe** bahnenweise von oben beginnend mit den Klettstreifen **Vario® XtraPatch** gerade und faltenfrei am Sparren fixieren. Die patentierte Klettmontage ermöglicht einfaches Repositionieren für besten Sitz.

Alternativ Vario® KM Duplex UV verlegen.



- 7** Die einzelnen Folienbahnen 10 cm überlappend verlegen (Markierung beachten). Folienstoß mittig im Überlappungsbereich luftdicht mit dem Klebeband **Vario® XtraTape** verkleben.



Vario® Xtra. Schnell verlegen im Klettsystem

Sicher und komfortabel.

Die feuchtevariable Vario® XtraSafe lässt sich in Kombination mit ihren Systemkomponenten einfach und schnell von nur einer Person verlegen.

Vario® XtraPatch

- Klettstreifen zur Fixierung der Vario® XtraSafe
- keine Tackerlöcher durch die luftdichte Ebene
- ermöglicht die Repositionierung der Vario® XtraSafe

Vario® XtraTape

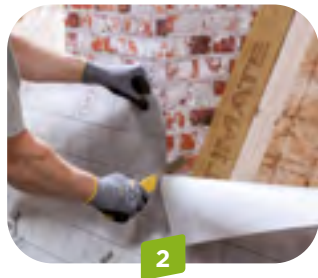
- extrastarkes Klebeband für spurhaltige Verklebungen
- von Hand abreißbar, mit „Fingerlift“ für leichtes Lösen des Liners

Vario® DoubleFit+

- Universal-2-in-1-Klebedichtmasse für bauüblich Untergründe
- luftdichtes Abdichten von Folien und angrenzenden Bauteilen

Geeignet für alle Verlegearten

Kaminanschluss



1. Um den Kamin ist die Dämmung mit ULTIMATE Zwischensparrenklemmfilz mindestens 10 cm breit auszuführen. **2.** Vario® KM Supraplex-SKS am Kamin nach oben schlagen. Kanten einschneiden, sodass ca. 10 cm am Bauteil aufgehen. **3.** Oberfläche von Staub befreien und den Glattstrich mit Vario® MultiPrime vorbereiten. **4.** Nach kurzem Ablüften ca. 8 mm Dichtstoffraupe auftragen.



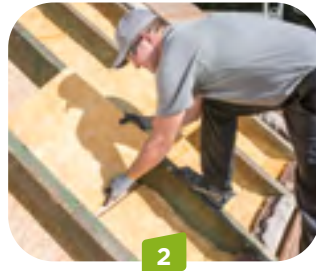
5. Seitlich des Kamins einen Streifen Vario® KM Supraplex-SKS anbringen und bis zur Ecke einschneiden. **6.** Überstehende Folienecken kürzen und mit Vario® DoubleFit+ andichten. Auf ausreichende Überlappung achten. Auf anderer Kaminseite ebenso verfahren. **7.** Die Kaminrückseite anschließen. Mit Vario® MultiTape+ alle Überlappungen verkleben und mit Gummiwalze andrücken. **8.** Die Aufsparrendämmung ULTIMATE AP SupraPlus verlegen. ULTIMATE Zwischensparrenklemmfilz auf mind. 10 cm Breite zuschneiden. Zwischen Kamin und Aufsparrendämmung einpassen.



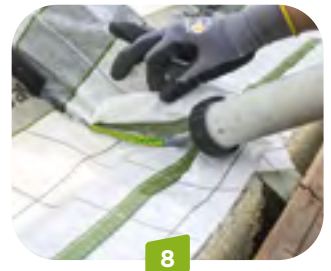
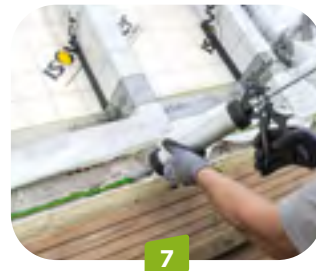
9. Den Untergrund mit Vario® MultiPrime behandeln. Den Anschluss an den Kamin mit Vario® MultiTape SL+ faltenfrei ausführen. **10.** Ecken luftdicht mit Vario® DoubleFit+ ausspritzen und das Klebeband Vario® MultiTape SL+ fest anrollen. **11.** Abschließend alle Vertiefungen/Fugen mit Vario® DoubleFit+ ausfüllen. Hinweis: Zum langfristigen Schutz vor UV-Strahlung das Anschlussband vollständig mit Metallabschlussprofilen überdecken.



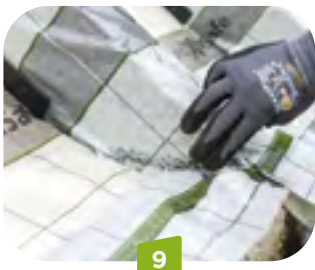
Traufanschluss



1. Vor dem Anschluss der Luftdichtebene Untergrund und angrenzende Bauteile gründlich säubern. **2.** Integra UMP-032 als Nagelschutzplatte in die Gefache einlegen. Alternativ die ULTIMATE Kontur FSP L-031 verwenden. **3.** Schlaufenförmig die Folien von Traufe Richtung First verlegen und mit Vario® ZSL Leisten am unteren Punkt der Flanken fixieren. Mit durchgehender Sanierungsleiste, fixiert am Sparren, ist die Konstruktion nachweisfrei gemäß DIN 4108-3. **4.** Vario® XtraSafe gerade seitlich am Sparren nach unten ziehen und bis zur Ecke senkrecht einschneiden.



5. Nun überschüssiges Dreieck links und rechts der Sparrenflanken entfernen. Auf ca. 3 cm Folienüberlappung achten. **6.** Zur Haftverbesserung den Untergrund mit Vario® MultiPrime vorbehandeln. Dosiermenge lässt sich über Drehverschluss einstellen. **7.** Zuerst alle gefachbreiten Anschlüsse der Klimamembran mit Vario® DoubleFit+ herstellen. **8.** Dann seitlich der Sparren mit Vario® DoubleFit+ die Überlappung der Klimamembran abdichten.



9. Vorsichtig andrücken. Tipp: Wenn etwas zu tief eingeschnitten wurde, mit Dichtstoff großzügig auffüllen und mit Klebeband fixieren. **10.** Ecken luftdicht mit Vario® DoubleFit+ ausspritzen und das Klebeband Vario® MultiTape SL+ feNun die Einschnitte an der Klimamembran am Sparrenkopf mit Vario® DoubleFit+ abdichten und mit Klebeband Vario® MultiTape+ fixieren.



Richtig planen leicht gemacht

Das PremiumDach 1.000 besteht aus perfekt abgestimmten Systemkomponenten. Ob U-Werte oder Anforderungen an den Feuchte-, Wärme-, Brand- und Schallschutz: Das PremiumDach 1.000 ist das Rundum-sorglos-Paket für die wirtschaftliche und funktionsfähige Gebäudeplanung.

Gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Das Heizen von Gebäuden benötigt rund 40% aller in Europa verbrauchten Energie. Eine effektive Wärmedämmung spart mehr als zwei Drittel davon – und schützt die Ressourcen und die Umwelt nachhaltig.

Die größten Potenziale liegen auf dem Dach

Das Thema Energieeinsparung ist wichtiger denn je. Die größten Einsparpotenziale liegen dabei auf dem Dach: Mit den ISOVER Systemprodukten sorgen Sie nicht nur für optimale Wirtschaftlichkeit und besten Wärmeschutz, sondern schaffen auch ein Wohlfühlklima für Ihre Kunden.

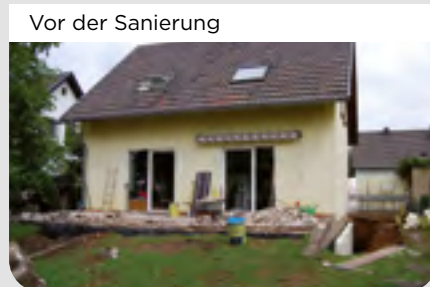
Energie sparen, Wohnkomfort steigern

Die Mineralwolle-Produkte von ISOVER verringern die Energiekosten um ein Vielfaches und reduzieren damit auch den klimaschädigenden CO₂-Ausstoß. Auf die gesamte Lebensdauer betrachtet sparen sie beispielsweise das 250-Fache der Energie wieder ein, die zu ihrer Herstellung aufgewendet werden muss. ISOVER Produkte verursachen während der gesamten Lebensdauer keine Belastung von Mensch und Umwelt.



Kostenvergleich:
siehe Tabelle auf Seite 45

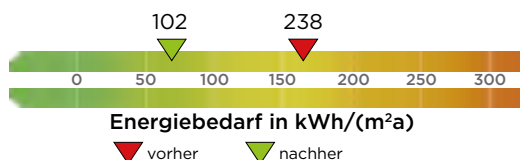
Einfamilienhaus in Erfstadt, Baujahr 1961, 200m² Nutzfläche



Vor der Sanierung

Durch die Sanierung hat sich der Energiebedarf um 57% verringert.

Das Haus wurde 1961 als Siedlungshaus gebaut und im Zuge einer Kernsanierung auf den neuesten Energiebedarf-Komfortstandard gebracht. Gedämmt wurden das Dach, die Außenfassade und die Kellerdecke.



Trotz Sommerhitze kühlen Kopf bewahren

Die Wärmespeicherkapazität der außen liegenden Dämmstoffe nimmt keinen Einfluss auf den sommerlichen Hitzeschutz der Räume. Egal ob Holz, Zellulose, Glaswolle oder Steinwolle als Dämmmaterial verwendet wird: Die Erwärmung der Räume bzw. die Schutzwirkung vor Überhitzung ist bei allen Materialien in heute üblicher Dämmqualität praktisch gleich gut. Eine hohe Wärmespeicherkapazität eines Werkstoffs beeinflusst die Innentemperatur nur dann, wenn diese Schicht auch direkt dem Innenraum zugewandt ist.

Kühle Dachräume auch im Sommer

Ein wirksamer Schutz gegen sommerliche Hitze lässt sich einfach erreichen. Wesentlich für die Erwärmung im Sommer sind andere Faktoren als die Dämmung:

- der Energiedurchlassgrad der Verglasung
- die Wirksamkeit der Sonnenschutzvorrichtung
- das Verhältnis von Fenster- zur Raumgrundfläche
- die Fensterorientierung und ihre Neigung

Außerdem haben die Wärmespeicherefähigkeit der raumumschließenden Flächen, eine ausreichende Lüftung und die Reduzierung interner Wärmequellen einen spürbaren Einfluss auf die Erwärmung der Räume.



Weitere Informationen zum
Sommerlichen Wärmeschutz
isover.de/sommerlicher-waermeschutz



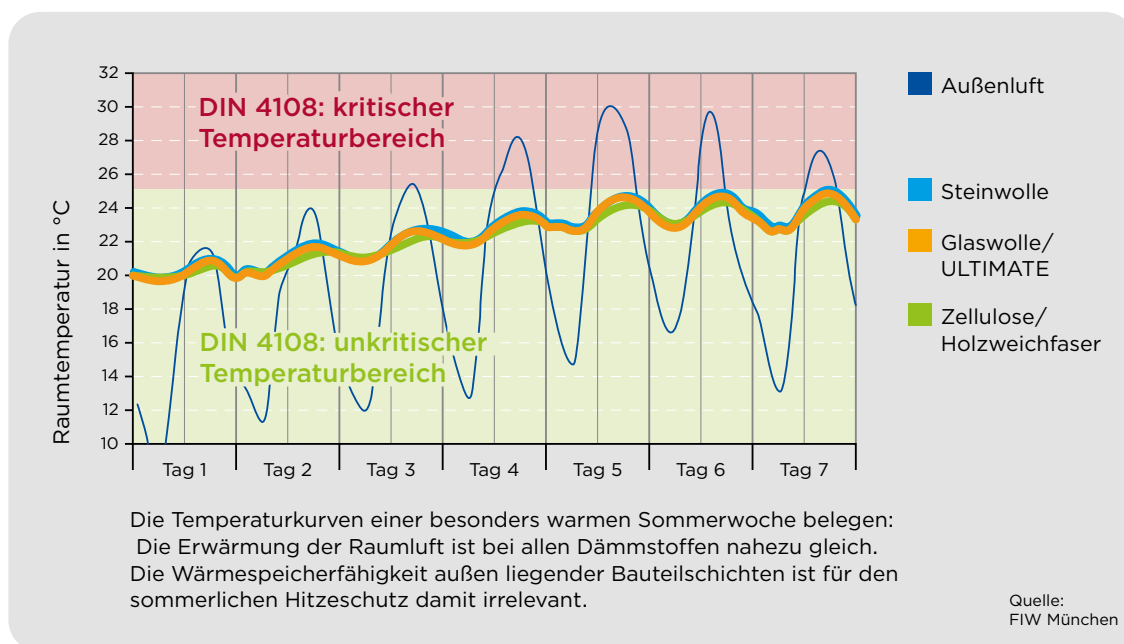
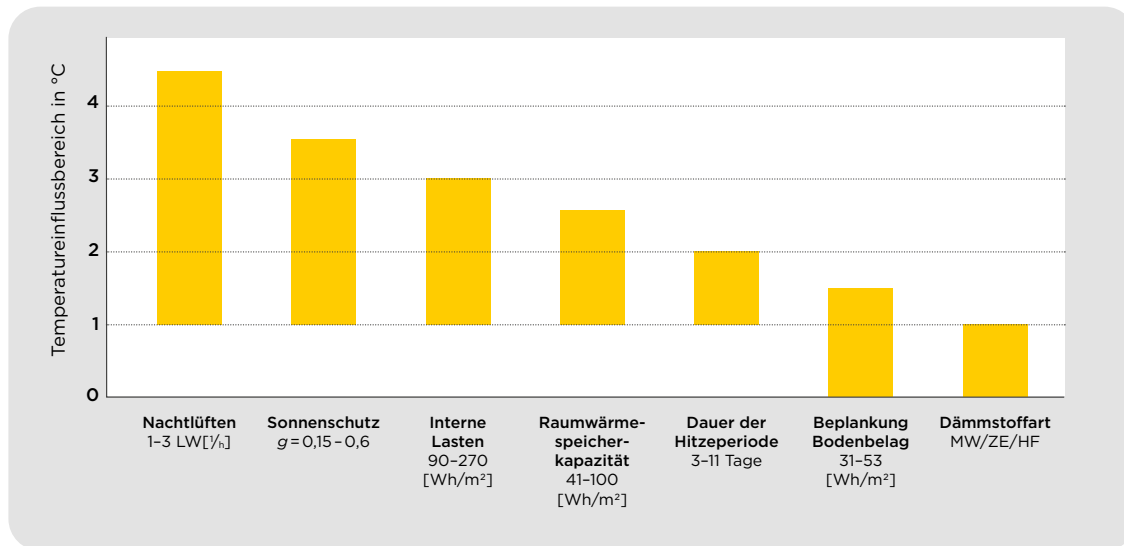
So schützen Sie Ihr Haus vor Hitze

- Nutzen Sie einen außen vor den Fenstern liegenden Sonnenschutz
- Lüften Sie nur nachts, bevorzugt in der zweiten Nachthälfte
- Vermeiden Sie Wärmebrücken und interne Wärmequellen

Die EMPA-Studie „Sommerlicher Wärmeschutz in Dachräumen“

Die Studie analysiert Einflussfaktoren auf das Raumklima und hat interessante Resultate zustande gebracht. Die durchgeführten Simulationen erlauben eine präzise Bewertung des Einflusspotenzials und der gegenseitigen Abhängigkeit der einzelnen Einflussfaktoren.

Nach Relevanz geordnet sind das: Beschattungsmaßnahmen - Raumwärmespeicherkapazität und Nachtlüften - interne Lasten und Fenstergrößen. Unbedeutend ist die Wahl der Dämmstoffart.



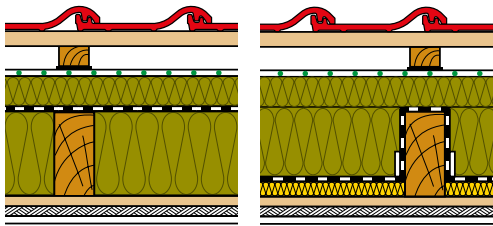
Die richtigen Dämmstoffdicken für die Planung



U-Werte [W/(m²K)]*

Die richtigen Dämmstoffdicken für die Planung

Kombination ISOVER Dämmstoffe [mm]



Ebene Verlegung
der Klimamembran
Vario® KM
Supraplex-SKS

Schlaufenförmige Verlegung
der Klimamembran
Vario® KM Duplex UV

Zwischensparrendämmung als Sparrenvolldämmung bei 9,5 % Holzanteil (Sparrenabstand 760 mm i. L.), rauminnenseitige Bekleidung mit 30mm HWL und 15mm Gipsputz, Befestigung mit HECO-TOPIX-plus Therm, 2,6 Stück pro m²
Einbau nur bei trockener Witterung

Mit diesen Konstruktionen erfüllen Sie mit dem ISOVER PremiumDach 1.000 die Förderungsanforderungen der BEG EM (Einzelmaßnahme).
www.isover.de/foerderung

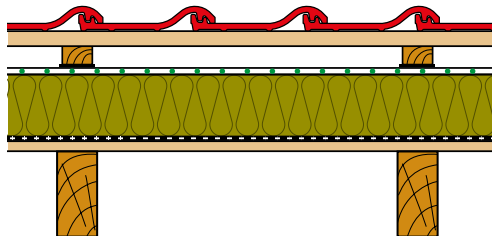
* Bei der Berechnung der U-Werte wurden die Befestigungsmittel berücksichtigt

ULTIMATE AP SupraPlus-031	ULTIMATE ZKF-031 / Integra ZKF 1-032					
	100	120	140	160	180	200
60	0,21	0,19	0,17	0,16	0,14	0,14
80	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13	0,13
100	0,17	0,15	0,14	0,13	0,13	0,12
120	0,15	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11
140	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11	0,10
160	0,13	0,12	0,12	0,11	0,10	0,10
180	0,12	0,12	0,11	0,10	0,10	0,09
200	0,12	0,11	0,10	0,10	0,09	0,09
220	0,11	0,10	0,10	0,09	0,09	0,09
240	0,10	0,10	0,09	0,09	0,09	0,08
260	0,10	0,09	0,09	0,09	0,08	0,08

ULTIMATE AP SupraPlus-031	ULTIMATE ZKF-034 / Integra ZKF 1-035					
	100	120	140	160	180	200
60	0,21	0,19	0,18	0,16	0,15	0,14
80	0,19	0,18	0,16	0,15	0,14	0,13
100	0,17	0,16	0,15	0,14	0,13	0,12
120	0,16	0,15	0,14	0,13	0,12	0,12
140	0,15	0,14	0,13	0,12	0,11	0,11
160	0,14	0,13	0,12	0,11	0,11	0,10
180	0,13	0,12	0,11	0,11	0,10	0,10
200	0,12	0,11	0,11	0,10	0,10	0,09
220	0,11	0,11	0,10	0,10	0,09	0,09
240	0,11	0,10	0,10	0,09	0,09	0,08
260	0,10	0,10	0,09	0,09	0,08	0,08

Klassische Aufsparrendämmung

ISOVER Dämmstoffe [mm]



Klassische Aufsparrendämmung mit **ULTIMATE AP SupraPlus-031** und **ebener Verlegung** der Vario® KM Supraplex-SKS

Aufsparrendämmung auf 24 mm Massivholz, Nut-und-Feder-Schalung; Konterlattung 40/60 mm

ULTIMATE AP SupraPlus-031	U-Werte [W/(m²K)]*
60	0,51
80	0,4
100	0,33
120	0,28
140	0,25
160	0,22
180	0,2
200	0,18
220	0,16
240	0,15
260	0,14

Die robuste Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS



Was früher nur in seltenen Fällen geraten wurde, wird mit der Vario® KM Supraplex-SKS zum Standardfall. Dank der robusten Klimamembran können alle ISOVER Steildachsysteme auch mit der eben verlegten Vario® KM Supraplex-SKS unterhalb der Aufsparrendämmung feuchtesicher ausgeführt werden. Je nach Konstruktionsaufbau und Anforderung bietet ISOVER eine Vielzahl an Möglichkeiten, bei denen Feuchteschutz und Wärmeschutz sicher Hand in Hand gehen.

Intelligente Dampfbremsen sind der zuverlässigste Schutz

Klimamembranen mit einem feuchtevariablen Diffusionswiderstand bieten optimale Sicherheit. Sie schützen die Dämmung im Winter vor eindringender Feuchte, da sie diffusionsbremsend sind. Im Sommer können sie ihren Diffusionswiderstand sehr weit absenken – und stellen durch ihre Diffusionsoffenheit die entscheidenden Rücktrocknungsreserven bereit.



Feuchtesicherheit nachgewiesen!

Die im Oktober 2018 verschärfte DIN 4108-3 fordert für das Steildach den Nachweis, dass der Feuchteschutz normgerecht geplant und ausgeführt wird. Das umfassende Angebot an Steildach-Dämmsystemen von ISOVER ist von unabhängigen Instituten geprüft und erfüllt nachweislich die aktuelle DIN 4108-3. Mit ISOVER sind Sie auf der sicheren Seite!



Lösung für diffusionsdichte Dacheindeckungen



Weitere Informationen zur
DIN 68800-2
isover.de/vario-km-din-zulassung



Normgerechte Konstruktionen nach DIN 68800-2

Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) hat die feuchtevariablen Klimamembranen ISOVER Vario® KM Duplex UV und Vario® XtraSafe nach DIN 68800-2 zugelassen. Die intelligenten ISOVER Klimamembranen schützen bei normgerechter Planung und Ausführung zuverlässig vor Bauschäden und Schimmel.

- bauaufsichtlich zugelassen durch das DIBt
- maximaler Schutz vor Bauschäden und Schimmel
- in praktischen Anwendungen und Tests geprüft
- überwachte Funktion und Qualität

Die Holzschutznorm DIN 68800-2 gilt für alle diffusionsdicht ausgeführten Steil- und Flachdächer mit Sparrenvollämmung, Metalleindeckungen oder Abdichtungen auf Schalung, bei denen raumseitig eine Dampfbremse angebracht wird.

50 Jahre Vario®-Systemgarantie – ein Gebäudeleben lang

Das Vario® Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem bietet größtmögliche Sicherheit und hohe Qualität – dies untermauert eine auf 50 Jahre erweiterte Garantie. Im Garantiefall ersetzt ISOVER nicht nur den reinen Materialwert der betroffenen Produkte bzw. liefert unentgeltlich Ersatz für diese, sondern übernimmt auch alle mit der De- und Remontage verbundenen Kosten bis zu einer Gesamtsumme von 30.000 €. Einzige Voraussetzungen: die Verwendung des Vario®-Komplettsystems, eine fachgerechte Verarbeitung durch speziell geschulte Fachhandwerker sowie ein bestandener Blower-Door-Test.



Weitere Informationen zur
Vario®-Systemgarantie
isover.de/vario-systemgarantie

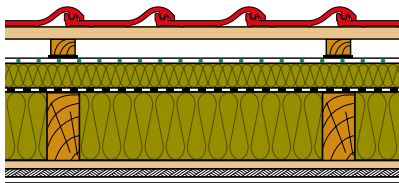


Geprüfte Konstruktionen nach DIN 4108-3

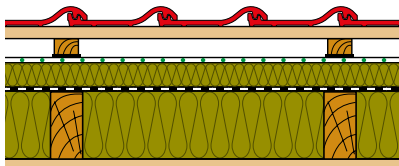


Feuchtetechnisch geprüfte Konstruktionen bei ebener Verlegung der Klimamembran¹

Ergänzende Aufsparrendämmung mit ebener Verlegung der Vario® KM Supraplex-SKS



Mit vollflächiger Innenbekleidung



Mit offenfugiger bzw. ohne Innenbekleidung

Um eine Hinterströmung zu verhindern, ist die Zwischensparrendämmung fugenlos zu verlegen.

ULTIMATE AP SupraPlus-031 [mm]	ULTIMATE ZKF-031 [mm] / Integra ZKF 1-032 [mm]							
	100	120	140	160	180	200	220	240
60	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
80	✓	✓	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋
100	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⌋
120	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
140	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
160	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
180	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
200	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
220	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

ULTIMATE AP SupraPlus-031 [mm]	ULTIMATE ZKF-031 [mm] / Integra ZKF 1-032 [mm]							
	100	120	140	160	180	200	220	240
60	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
80	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
100	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
120	✓	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
140	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
160	✓	✓	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋
180	✓	✓	✓	✓	✓	⌋	⌋	⌋
200	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⌋
220	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓ Ebene Verlegung der Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS möglich für die Standorte Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Fulda, Kassel, Koblenz, Münster, Stuttgart, Weimar.

⌋ Die Konstruktion ist bei ebener Verlegung der Klimamembran feuchtetechnisch kritisch. Die Klimamembran muss daher schlaufenförmig verlegt werden. Bei offenfugiger Innenbekleidung ist zusätzlich eine Integra UMP / ULTIMATE Kontur FSP L-031 mit Vario® KM Duplex UV und Vario® ZSL durchgängig zu verwenden. Für eine normgerechte, nachweisfreie Verlegung sind die Sanierungsleisten durchgehend zu fixieren.

¹ ISOVER hat exemplarisch für ausgewählte Standorte den Feuchteschutz nach der neuen DIN 4108-3 nachgewiesen. Für hiervon abweichende Standorte wenden Sie sich vertrauensvoll an die anwendungstechnische Beratung von ISOVER.



Tipp: Den erforderlichen objektbezogenen Nachweis erhalten Sie kostenlos von der ISOVER Anwendungstechnik. Diese Tabellen stellen keinen allgemeingültigen Nachweis dar.

Damit auf dem Dach nichts anbrennt



Brandschutzmaßnahmen sind unverzichtbar, um das Leben und die Gesundheit von Menschen zu schützen. Denn bei einem Feuer sind nicht nur die Flammen selbst eine große Bedrohung, der entstehende Rauch kann auch giftige Stoffe wie dioxinhaltige Gase enthalten. Um unnötige Gefahrenherde zu vermeiden, hilft nur eins: mit nichtbrennbaren Dämmmaterialien verhindern, dass Brände entstehen oder sich im Ernstfall ausbreiten.

ULTIMATE eignet sich hervorragend für die Dämmung von Dächern mit hohen Brandschutzanforderungen. Die Hochleistungs-Mineralwolle ist nichtbrennbar (Baustoffklasse A1), mit einem Schmelzpunkt $> 1.000\text{ }^{\circ}\text{C}$. Damit besitzt ULTIMATE alle brandtechnisch wichtigen Eigenschaften, von denen die Sicherheit des Gebäudes und – im Ernstfall – Menschenleben abhängen. ULTIMATE sichert so aktiv den Brandschutz.



ULTIMATE ZKF-031 Zwischensparrenklemmfalz

Hochleistungs-Mineralwolle für besonderen Brandschutz im Steildach
ULTIMATE ist mit einem Schmelzpunkt $> 1.000\text{ }^{\circ}\text{C}$ nach DIN EN 13501 als nichtbrennbar, Euroklasse A1 eingestuft.

Brandtechnisch wichtige Eigenschaften

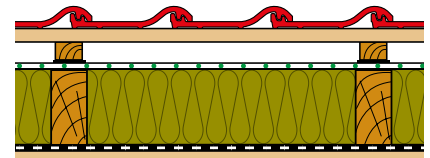
- keine Feuerweiterleitung
- keine Brandausbreitung durch Glimmen
- keine Unterstützung und Beschleunigung eines bestehenden Brands
- kein brennendes Abtropfen oder Abfallen
- keine Sichtbehinderung durch Rauchentwicklung im Brandfall
- keine Verschlechterung der Baustoffklasse bei zunehmender Aufheizung (brennbare Baustoffe verschlechtern das Brandverhalten bei zunehmender Temperatur)



Auf der sicheren Seite mit ULTIMATE

REI 30 – Dach mit freier Beplankung

Dächer über ausgebauten Räumen müssen in den Gebäudeklassen (GK) 1 bis 4 mindestens feuerhemmend ausgeführt werden, d. h. eine Feuerwiderstandsdauer von wenigstens REI 30 bzw. F 30-B aufweisen. ULTIMATE erfüllt diese Vorgaben spielend. Zudem ist der überdurchschnittliche Feuerwiderstand der Hochleistungs-Mineralwolle von Vorteil, wenn die Innenbekleidung erst später eingebaut oder nicht als Gipskarton-Feuerschutzplatte ausgeführt werden soll. Für die mechanische Sicherung des Dämmstoffs im Gefach ist stets eine stabile, quer verlaufende Traglattung anzubringen, die die luftdicht verlegte Dampfbremse sichert, um ein mögliches Ausreißen der Folienklammerung zu verhindern. Das Prüfzeugnis gibt es unter www.isover.de oder es kann bei der ISOVER Fachberatung angefordert werden.



REI 30
Zwischensparrendämmung ganz ohne oder mit frei wählbarer Innenbekleidung

Brandwandanschluss im Dach

Brandwände dürfen bei einem Brand ihre Standsicherheit nicht verlieren, um die Ausbreitung eines Feuers auf andere Gebäude oder Gebäudeabschnitte zu verhindern. Sie müssen deshalb feuerbeständig aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen. Dies gilt auch für die Dämmung über der Brandwand.

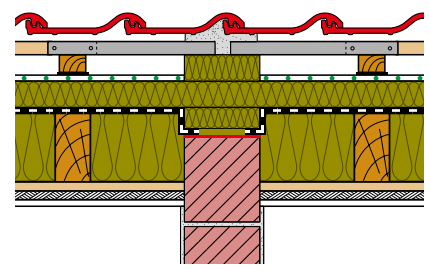
Brandwandanschluss in GK 1-3

Endet die Brandwand unter dem Dach, kann ULTIMATE plan verlegt werden. Anders bei der Klimamembran: Hier erfolgt zunächst ein durchgängiger Glattstrich auf der Brandwand, an den die Klimamembran angeschlossen wird. Der Bereich zwischen Dämmstoff und Blechspanne wird bis zur Dacheindeckung ausgemörtelt. An die Traglattung kann eine Unterdecke angebracht sein (Baustoffklasse E nach DIN EN 13501-1; 2010 oder B2 nach DIN 4102-4; 1994-03).

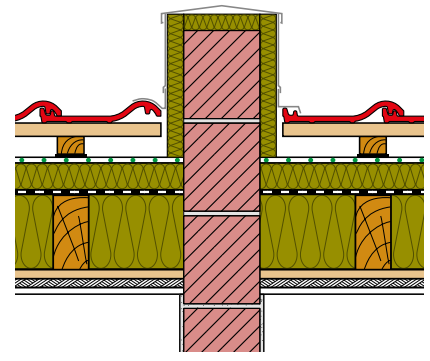
Als Dämmschicht eignen sich die druckbeständigen Steinwolle-Platten Metac FLP 1 oder Metac FLSP sowie die Haustrennplatte Akustic HWP 2, mit einem Schmelzpunkt > 1.000 °C.

Brandwandanschluss in GK 4

Alternativ ragt die Brandwand mindestens 30 cm über das Dach. Hier kann die Dämmung auf beiden Seiten in Höhe der Dachhaut mit einer 50 cm auskragenden ULTIMATE Dämmplatte erfolgen. Bei Gebäuden mit weicher Bedachung sind die Brandwände 50 cm über Dach zu führen.



Brandwandanschluss in GK 1-3



Brandwandanschluss in GK 4

Wer nicht dämmen will, muss hören



Besseren Schallschutz nur durch dickere und schwere Dämmung?

ULTIMATE tritt den Gegenbeweis an: bessere Schallabsorption bei gleichzeitig leichtem Gewicht. Das große Plus ist ein ausgezeichneter Lärmschutz bei geringer statischer Belastung der Konstruktion. Die Hochleistungs-Mineralwolle ULTIMATE erzielt die gleiche Schallabsorption wie Steinwolle bei bis zu 50% geringerem Gewicht. Hartschäume wie Exporit und PIR/PUR sind hingegen nicht schallabsorbierend.

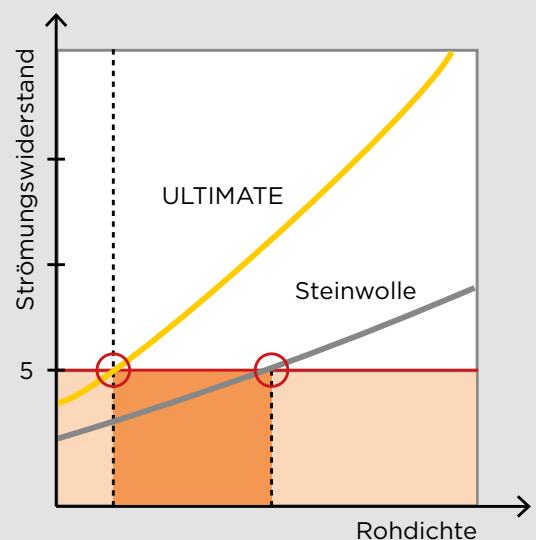
Das Prinzip

Durch die offene Struktur von ULTIMATE tritt die Schallwelle in den Dämmstoff ein und wird dort durch unzählige Reflexionen an den Fasern in ein Quäntchen Wärme verwandelt. Dadurch wird sie „geschluckt“, d. h. absorbiert.

Der längenspezifische Strömungswiderstand ist die maßgebliche Einheit für die Schallabsorption. In Hohlräumen muss der Wert mindestens 5 kPa s/m^2 (= Kilopascal-Sekunde pro Quadratmeter) betragen. Dieser Wert ist auch in DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ festgelegt.

Fugenfrei heißt sorgenfrei

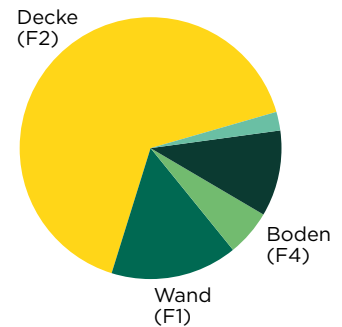
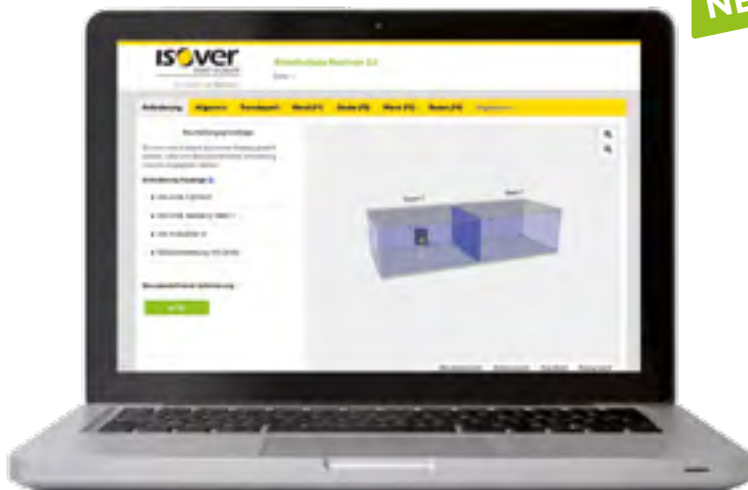
Zudem reduziert die optimale Fugenverfugung des Mineralwolle-Dämmstoffs Wärme- und Schallbrücken zuverlässig.



Schallschutz umfassend und sicher bewerten

Der Schallschutzrechner ist ein zuverlässiges Tool zur Berechnung der Luftschalldämmung zwischen Räumen. Erstmals lassen sich dabei neben der horizontalen auch die vertikale Schallübertragung und der Trittschallschutz berücksichtigen.

Damit ist der Rechner für Architekten und Planer ein Planungsinstrument mit einer umfassenden Schallschutzbewertung in den Bereichen Massiv- und Leichtbaukonstruktionen.



Eine Farbcodierung zeigt den Einfluss einzelner Bauteile auf die Schalldämmung. Optimierungspotenziale sind somit im Diagramm sofort ersichtlich.

Schallschutzberechnung in neuer Dimension

- nach aktueller Schallschutznorm DIN 4109 verständlich und anschaulich beraten und planen
- deckt gesamte Dämmstoffpalette von Wand, Dach, Decke und Boden ab
- dreidimensionale Betrachtung von Räumen
- über 1.000 Konstruktionsvarianten aus der Datenbank nutzbar
- Schallschutzbewertung auch mobil auf dem Tablet

Weitere Informationen zum
Schallschutzrechner
isover.de/schallschutzrechner





Rundum digital. Rundum einfach.

Digitale Technologien verändern die Art, wie Menschen arbeiten und kommunizieren. ISOVER bietet eine Vielzahl nützlicher digitaler Informationen, Services, Apps und Berechnungstools für eine schnelle und effiziente Planung.



facebook.com/isoverGH
youtube.com/isoverGH
linkedin.com/company/isover
instagram.com/sowirdgedaemmt
xing.com/pages/saint-gobainisoverg-hag

Unterstützung, die begeistert

Hilfreiche Informationen, Services und Apps

Intelligente Kommunikationstechnik bietet Handwerkern, Planern und Architekten verschiedenste anwenderfreundliche Lösungen, um Anforderungen schnell und individuell zu erfüllen.

Das Ergebnis: eine bessere Wertschöpfung sowie maßgeschneiderte Antworten.

Mehr Informationen zu den digitalen Services auf:
isover.de

Planungshilfen

Schallschutzrechner



Umfassende und sichere Analyse

Der Schallschutzrechner ist ein zuverlässiges Planungsinstrument zur Schallschutzbewertung von Massiv- und Leichtbaukonstruktionen. Berechnet wird die Luftschalldämmung zwischen Räumen. Erstmals lassen sich dabei neben der horizontalen auch die vertikale Schallübertragung und der Trittschallschutz berücksichtigen.

isover.de/schallschutzrechner

Bilddatenbank



Einfach auswählen und herunterladen

Bilder von ISOVER Produkten oder Lösungen können einfach und schnell im Netz ausgewählt und heruntergeladen werden. Die übersichtliche Darstellung sowie eine Stichwortsuche geben eine direkte Übersicht und machen es leicht, geeignete Bilder zu finden.

isover.de/bilder

BIM-Lösungen



Planungssicherheit auf Klick

BIM (Building Information Modeling) ist eine digitale Planungs- und Arbeitsmethode, die hilft, die Effizienz eines Bauvorhabens durch Planungssicherheit zu optimieren. Konkrete Bauteillösungen von ISOVER stehen als dynamische BIM-Files im neuen ISOVER Planerportal zum Download zur Verfügung.

isover.de/bim

Konfigurator



Per Klick schnell zur passenden Dämmung

Der ISOVER Konfigurator führt auf direktem Weg zur idealen Dämmlösung für alle Bauteile. Einzugeben sind einzig der angestrebte U-Wert, die Dämmstärke oder die Gefachabmessung. Alle weiteren erforderlichen Informationen liefert der Konfigurator – von der Planung bis hin zum Fachhandel.

isover.de/konfigurator

Aktuelle Informationen zu Services, Systemen und Produkten gibt der ISOVER & RIGIPS Newsletter.
isover.de/newsletter



Fördermittel kennen und profitieren

Dämmung und Förderung

Eine höhere Energieeffizienz von Gebäuden lohnt sich gleich mehrfach. Eine wirksame Dämmung sorgt für mehr Wohlbefinden und wirkt sich positiv sowohl auf das Klima als auch den eigenen Geldbeutel aus. Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) stehen staatliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Eine neue Broschüre informiert besonders anschaulich über die aktuellen Regelungen und lohnende Wege, um Gebäude fit für die energieeffiziente Zukunft zu machen.

Important Facts: Mit ISOVER dämmen und Fördergelder kassieren
www.isover.de/foerderung



Faktenwissen verständlich erklärt
www.isover.de/important-facts



www.bauer-engel.de/uz132



Nachweislich gut. Natürlich wohngesund.

ISOVER Mineralwolle-Dammstoffe für innen sind mit dem Blauen Engel „Schützt Umwelt und Gesundheit, weil emissionsarm“ ausgezeichnet.

ISOVER Innendämmstoffe tragen diesen Blauen Engel, da sie über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus schadstoffarm und in der Wohnumwelt aus gesundheitlicher Sicht unbedenklich sind.

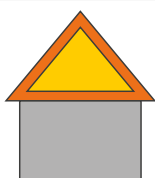
Gesündere Gebäude mit ISOVER

Das **Sentinel Haus Institut** bescheinigt die Aufnahme vieler ISOVER Produkte in das „Bauverzeichnis Gesundere Gebäude“ und damit die Erfüllung höchster Qualitätsstandards.

Eine genaue Produktliste gibt es unter www.isover.de/nachhaltigkeit/gesuenderes-bauen

Anforderungen an den Wärmeschutz im Steildach als Planungsgrundlage

U-Werte-Anforderung [$W/m^2 \cdot K$] nach Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020)



warmer Raum
 Dämmung

Altbau $U_{max.} = 0,24$

PremiumDach 1.000 schafft den **U-Wert 0,22** bereits mit:
100 mm ULTIMATE ZKF-031 und 60 mm ULTIMATE AP SupraPlus-031

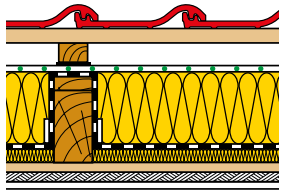
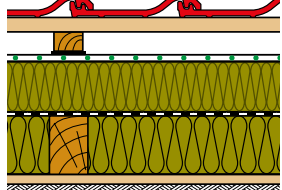
Alternativ **U-Wert 0,23** mit:
100 mm ULTIMATE ZKF-034 und 60 mm ULTIMATE AP SupraPlus-031

Mit dem PremiumDach 1.000 Förderung für Einzelmaßnahmen nach BEG erhalten

Voraussetzung für die Förderung bei der Dachsanie-

rung ist das Erreichen eines U-Werts von $\leq 0,14 W/(m^2 \cdot K)$. Weitere Informationen zur Förderung finden Sie im Internet unter: www.isover.de/foerderung

Besserer winterlicher und sommerlicher Wärmeschutz bei gleichen Kosten durch BAFA Förderung

GEG Variante	BEG Variante (förderfähig)		
 <ul style="list-style-type: none"> 6. Integra ZUB 5. Integra ZKF 1-032 (160 mm) 4. Vario® KM Duplex UV (geschlauft) 3. UMP-032 (20 mm) 2. Sparren 180 mm (ggf. Aufdopplung) 1. GKB 	 <ul style="list-style-type: none"> 4. ULTIMATE AP SupraPlus-031 (120 mm) 1. GKB 3. Vario® KM Supraplex-SKS (eben verlegt) 2. ULTIMATE ZKF-031 (140 mm) 1. GKB 		
U Wert Dach	0,23 W/m^2K	0,14 W/m^2K (BEG Anforderung)	
U Wert <small>Dachflächenfenster</small>	1,30 W/m^2K	1,00 W/m^2K (BEG Anforderung)	Dachgröße: 165 m ²
Kosten Maßnahme	45.450 € (brutto)*	56.100 € (brutto)*	* Gesamtkosten inkl. Gerüst, Entsorgung, Herstellung Dachüberstand, Ziegel, Schornsteinverkleidung, 2 Dachflächenfenster, etc. (Stand 05/2023)
Kosten Energieberater	0 €	1.600 € (brutto excl. iSFP)	
Förderung	0 €	11.220 € (brutto) 20 % der Bausumme	
Förderung Energieberater	0 €	800 € (brutto)	
Kosten abzgl. Förderung	45.450 €	45.680 €	

So erfüllen Sie mit dem PremiumDach 1.000 die Förderungsanforderungen

U-Werte [$W/(m^2K)$]*

Aufsparrendämmung ULTIMATE AP SupraPlus-031 [mm]	Zwischensparrendämmung ULTIMATE ZKF-031 / Integra ZKF 1-032 [mm]					
	100	120	140	160	180	200
60	0,21	0,19	0,17	0,16	0,14	0,14
80	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13	0,13
100	0,17	0,15	0,14	0,13	0,13	0,12
120	0,15	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11
140	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11	0,10

Zwischensparrendämmung als Sparrenvollämmung bei 9,5 % Holzanteil (Sparrenabstand 760 mm i. L.), rauminnenseitige Bekleidung mit 30 mm HWL und 15 mm Gipsputz, Befestigung mit HECO-TOPIX-plus Therm, 2,6 Stück pro m² (Beispielberechnung).

Materialbedarf und Statikberechnung

Produkt	Spezifikation	Dämmfläche	×	Multiplikator	=	Materialbedarf	
				Ergänzende Aufsparren- dämmung, Schlaufe*	Klassische Aufsparren- dämmung mit Sichtschalung		
Mineralwolle-Aufsparrendämmung							
ULTIMATE AP SupraPlus-031 <input type="checkbox"/>	Aufsparren-Sanierungsplatte (Plus: mit diffusionsoffener Unterdeckbahn, integrierten Klebebändern), $\lambda_{0,31}$		×	1,00	-----	=	m ²
ULTIMATE AP Supra-031 <input type="checkbox"/>	Dicke <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> in mm: 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260						
Zubehör Mineralwolle-System							
Integra AP SupraDisc	Verbindungselemente zur Stabilisierung der T-förmigen Querstöße bei den Supra-Aufsparrendämmplatten		×	2,00	-----	=	Stk.
Mineralwolle-Zwischensparrendämmung							
ULTIMATE ZKF-031	Zwischensparrenklemmfilz, vlieskaschiert, $\lambda_{0,31}$		×	0,88	-----	=	m ²
	Dicke <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> in mm: 100 120 140 160 180 200						
ULTIMATE ZKF-034	Zwischensparrenklemmfilz, vlieskaschiert, $\lambda_{0,34}$		×	0,88	-----	=	m ²
	Dicke <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> in mm: 100 120 140 160 180 200 220 240						
Vario® – das Original für zuverlässige Luftdichtheit und sicheren Feuchte- und Witterungsschutz							
Vario® KM Supraplex-SKS	Rutschfeste, variable Klimamembran		×	-----	1,18	=	m ²
Vario® KM Duplex UV/ Vario® XtraSafe	Feuchtevariable Klimamembran, vlieskaschiert, variabler sd-Wert, UV-beständig		×	1,42	-----	=	m ²
Vario® ZSL	Fixierungshilfen für Klimamembran		×	6	-----	=	Stk.
Vario® MultiTape +	Wasserbeständiges Klebeband, speziell für Unterdeckbahnen sowie Vario® KM Supraplex-SKS im Außenbereich		×	0,17	0,98	=	lfd. m
Vario® MultiTape +/ Vario® XtraTape	Dehnbares und spurhaltiges Klebeband mit extra hoher Klebekraft		×	1,30	-----	=	lfd. m
Vario® MultiTape SL +	Flexibles Klebeband mit geteiltem Abdeckstreifen		×	0,28	-----	=	lfd. m
Vario® MultiPrime	Dauerklebriger Universal-Primer		×	0,01	0,01	=	Stk.
Vario® DoubleFit +	Mehrkomponenten-Klebedichtmasse, Multiplikator: Kartusche = 0,10, Schlauchbeutel = 0,05		×	0,10 0,05	0,10 0,05	=	Stk.
Vario® ProTape +	Spezialdichtstoff von der Rolle		×	0,74	0,74	=	lfd. m
Integra ZUB	Rutschfeste Unterdeckbahn		×	1,14	1,14	=	m ²
Vario® AntiSpike	Selbstklebendes Nageldichtband		×	1,42	1,42	=	lfd. m

ISOVER Statikformular
isover.de/statikformular



Die Regeln des ZVDH für die Dachsanierung

Jedes Gebäude – und damit auch jedes Dach – ist ganz eigenen Belastungen ausgesetzt. Neben der Dachneigung und den klimatischen Bedingungen spielen mechanische und konstruktive Belastungen eine Rolle. Auch die individuelle Nutzung und örtliche Bestimmungen müssen berücksichtigt werden. Aus diesem spezifischen Anforderungsprofil resultieren Maßnahmen, welche die Produktauswahl beeinflussen können.

Die Eckdaten und Normen für die richtige Ausführung eines Dachs regelt in Deutschland der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Er unterscheidet sechs verschiedene Maßnahmenklassen. Mit Produkten von ISOVER sind die Klassen 3 bis 6 herstellbar. Die Klassen 1 und 2 betreffen Unterdächer aus Kunststoff- oder Bitumenbahnen unter Einbindung der Konterlatte. Sie sind mit ISOVER Produkten nicht herstellbar.



ISOVER empfiehlt Klasse 3

Welche Anforderungen ein Gebäude hat, wird anhand der Situation vor Ort und seiner Nutzung festgelegt. Einzelne Anforderungen addieren sich zum Schutzbedarf nach ZVDH. Ein Beispiel: Ein als Wohnfläche geplantes Dachgeschoss bedeutet zwei Anforderungen. Wird zudem durch einen Dachziegel die Regeldachneigung unterschritten, ist Klasse 3 der ZVDH Pflicht.

Sicherheit mit den Systemprodukten von ISOVER

Die aufeinander abgestimmten Produkte von ISOVER erreichen eine Ausführung nach Klasse 3. Dies deckt die meisten in der Praxis üblichen Fälle ab.

Sechs Maßnahmenklassen der ZVDH

Klasse 1	Wasserdichtes Unterdach
Klasse 2	Regensicheres Unterdach
Klasse 3	Naht- und perforationsgedeckte Unterdeckung/Unterspannung
Klasse 4	Verschweißte/verklebte Unterdeckung, Unterspannung, überdeckte Unterdeckung, Bitumenbahnen
Klasse 5	Überlappte/verfalzte Unterdeckung
Klasse 6	Unterspannung



Sicherheit für Mensch und Bauwerk

ISOVER Systemlösungen machen
Gebäude nachhaltiger.

Kompetenter Partner mit starken Lösungen

Tragfähige und praktikable Konzepte für nachhaltiges Bauen brauchen Fachwissen entlang des gesamten Stoffkreislaufs von Bauprodukten. ISOVER bietet Komfort und Sicherheit für Mensch und Bauwerk. Die Systeme von ISOVER erfüllen strenge Vorgaben: von der Rohstoffbeschaffung und Produktion des Dämmstoffs über die Logistik und Verarbeitung auf der Baustelle bis zum laufenden Betrieb des fertigen Gebäudes. ISOVER Dämmsysteme für Innenräume entsprechen darüber hinaus sogar den strengen Vorgaben der eurofins GOLD- Zertifizierung zu Emissionsgrenzen.



Das RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ garantiert auf allen ISOVER Mineralwolle-Produktverpackungen die Einhaltung der weltweit schärfsten Biolöslichkeitsanforderungen für Mineralwolle und bürgt somit für gesundheitliche Sicherheit bei der Verarbeitung.



Alle für die Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden relevanten Produktdaten zu ISOVER Mineralwolle – Glaswolle, Steinwolle und ULTIMATE – sind ab sofort auch im DGNB Produktnavigator zu finden. Durch die Integration in diese einzigartige Online-Plattform bietet ISOVER Transparenz und liefert jedem schnell, präzise und kostenlos wertvolle Informationen zum gesuchten Produkt und dessen Kennwerten – beispielsweise Angaben zu Umweltwirkungen, zur Berechnung von Lebenszykluskosten, Energiebedarf oder Emissionsverhalten.



Immer mehr ISOVER Produkte werden vom Sentinel Haus Institut für gesünderes Bauen empfohlen. Die entsprechenden Produkte sind im Sentinel Haus Bauverzeichnis „Gesündere Gebäude“ gelistet und unter www.isover.de/nachhaltigkeit zu finden.



Recycling mit EASY ECO

Neben dem Recycling von Paletten und Verpackungen bietet ISOVER mit EASY ECO ein umfassendes Serviceangebot für das Recycling von Baustellenverschnitten und heute verbauten Produkten aus zukünftigen Gebäuderückbauten an. Mehr dazu auf Seite 50.





Wir machen Recycling & Nachhaltigkeit einfach

„EASY ECO – EINFACH NACHHALTIG“ ist eine Initiative für einfaches und nachhaltiges Bauen und Recycling der Marken ISOVER und RIGIPS.

Dabei nehmen wir zurück:

- ✓ Material aus Rückbau
- ✓ Baustellenverschnitt
- ✓ Paletten
- ✓ Verpackungen



easy-eco.org

EASY ECO. Einfach nachhaltig mit ISOVER.

Recyclingparty? Gib uns den Rest!

EASY ECO steht für alle Maßnahmen und Angebote von ISOVER und RIGIPS im Bereich nachhaltiges Planen und Bauen. Denn: **Wertstoffkreislauf** ist genau unser Ding!

Mach mit bei unserer Recyclingparty, gib uns deine Baustellenverschnitte oder nutze unsere Palettenrücknahme. Wir bieten noch viel mehr, damit du ganz easy nachhaltig handeln kannst.



Auf dem Weg zu diesem Ziel wollen wir gemeinsam jeden Tag besser und nachhaltiger werden.



Mit EASY ECO einfache und nachhaltige Lösungen für jede Baustelle:

So geht´s bei Baustellenverschnitten:	So erfolgt Rücknahme nach Rückbau:
EASY ECO Sammelbehälter über easy-eco.org kaufen	Ab 2023 gekaufte und verbaute Produkte auf easy-eco.org registrieren
Nach ca. 2-3 Werktagen EASY ECO Sammelbehälter erhalten	Objektdatei, Produktname sowie verbaute Menge angeben
EASY ECO Sammelbehälter nach Vorgaben befüllen und regradig verschließen	Lieferschein oder Rechnung als Belege hochladen
Anmeldung zur Abholung auf easy-eco.org ausfüllen und Bestätigung abwarten	Erhalt der objektbezogenen Herstellererklärung per E-Mail als Nachweis zusammen mit Lieferschein oder Rechnung aufbewahren.
Ordnungsgemäß gefüllte EASY ECO Sammelbehälter innerhalb von 5-7 Werktagen ohne weitere Kosten abholen lassen.	Für den Rückbau EASY ECO Hotline kontaktieren und ein Angebot für Abholung oder Anlieferung der sortenreinen Rückbaumaterialien einholen.

Die ISOVER und RIGIPS Fachberatung



Fachberatung für registrierte Premiumpartner

0621 501 2090*

Montag - Donnerstag
7:30 - 17:00 Uhr,
Freitag 7:30 - 15:00 Uhr

* Fachberatung - zu normalen Telefongebühren -
exklusiv für unsere registrierten ISOVER und
RIGIPS Partner

Fachberatung Hochbau

0900 350 1201**

Montag - Donnerstag
08:00 - 17:00 Uhr,
Freitag 08:00 - 15:00 Uhr

** 1,49 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei
Mobilfunk-Anrufern abhängig von Netzbetreiber
und Tarif

Fachberatung Trockenbau

0900 377 6347**

Montag - Donnerstag
07:30 - 15:30 Uhr,
Freitag 07:30 - 14:30 Uhr

** 1,49 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei
Mobilfunk-Anrufern abhängig von Netzbetreiber
und Tarif

Isover Rigips Fachberatung
[isover.de/fachberatung-
isover-und-rigips](https://isover.de/fachberatung-isover-und-rigips)



Mit den beiden Saint-Gobain Unternehmen ISOVER und RIGIPS stehen Ihnen zwei starke Partner zur Seite, die ihr gebündeltes Dämmstoff- und Trockenbau-Know-how in einer gemeinsamen Fachberatung zur Verfügung stellen. Setzen Sie auf die langjähriger Erfahrung unserer Experten. **Wir beraten Sie gerne!**



Janusz Kern

Bauingenieur



Miguel de Mingo

Industriemechaniker



Andreas Demmer

Verfahrensmechaniker
Glastechnik



Martin Hassenrück

Meister, Sachverständiger für Trocken-
und Akustikbau

Anwendungstechnische Beratung

- sichere Dämm Lösungen für GEG und BEG
- statische Vorbemessung für Wände, Decken und Aufsparrendämmsysteme
- Auslegung von Normen und technischen Regeln
- Unterstützung bei Fragen zu Ausschreibungen und Prüfzeugnissen

Bauphysikalische Bewertung

- Feuchtebewertungen nach Glaser und WUFI®
- U-Wert-Berechnungen
- Schallschutz- und Brandschutzkonstruktionen
- Wärmebrückenbewertungen

Die ISOVER Technik

Sprechen Sie uns an!

Mit den ISOVER Technikern steht Ihnen eine einmalige Mannschaft erfahrener Profis für alle Fragen rund ums Dämmen zur Seite – direkt, schnell und mit hoher Kompetenz.



Die Leistungen der ISOVER Technik:

- Beratung für Alt- oder Neubau, bereits in der Planungsphase
- schnelle Hilfe, am Telefon oder direkt vor Ort
- Baustellenberatung mit Planer, Verarbeiter und Handel
- Spezifikation von Dämmstofflösungen
- Persönliche Produktvorführungen und -einweisungen
- Tipps und Tricks zur Luftdichtheit
- Beratung zu förderfähigen Bauteilaufbauten
- U-Wert-Berechnungen, Varianten GEG, KfW, BAFA, BEG
- Berechnungen zum Feuchteschutz
- Theorie- und Praxisschulungen

Unsere Techniker

1	Thorsten Heineking	0162 4002 556
2	Alexander Oha	0178 2001 665
3	Stefan Bäuml	0178 2001 732
4	Nico Rockrohr	0178 2001 697
5	Sascha Sapper	0172 5884 908
6	Hans Ritt	0152 2253 3359

Aus der Praxis für die Praxis

ISOVER RIGIPS Akademie, Web-TV live und YouTube



Erfolgreich im Wettbewerb

Nutzen Sie das hochwertige Schulungsangebot in unseren Seminarzentren oder bei Ihnen vor Ort sowie das digitale Trainings- und Informationsangebot der ISOVER RIGIPS Akademie. Mit den hochwertigen und praxisorientierten Seminaren der ISOVER RIGIPS Akademie eignen Sie sich Qualifikationen an, die sich in bare Münze umsetzen lassen.

Isover Rigips Akademie
isover.de/Akademie



Interaktives Web-TV ISOVER live

Aus der Praxis für die Praxis. Jeden zweiten Freitag im Monat um 15.00 Uhr geben die Praxistrainer von ISOVER per kostenlosem Video-Stream wertvolle Tipps und zeigen Kniffe aus der Praxis – live und authentisch am Modell. Registrierte Nutzer können im Live-Chat Fragen stellen. Sichern Sie sich wertvolles Know-how auf isover-live.de

Interaktives Web-TV
Jeden 2. Freitag um 15.00 Uhr



ISOVER YouTube Channel

Schauen Sie den Profis über die Schulter – und informieren Sie sich anhand unserer praktischen Verarbeitungsvideos auf YouTube über die zeitgemäße Sanierung von Fassade, Dach und Keller. Schritt für Schritt zeigen unsere Profis in Bild und Ton, wie sich die hochwertigen Dämmstoffe und Komplettsysteme fachmännisch anbringen lassen.



Zu den Videos geht es hier:
youtube.com/isoverGH



Praxisbeispiel PremiumDach 1.000

Ganzjährig verbesserter Wohnkomfort

Hohe Energiekosten und ein sowohl im Winter als auch im Sommer wenig behagliches Raumklima sind nur zwei negative Begleiterscheinungen eines nicht zeitgemäß gedämmten Steildaches. Diese Erfahrung machte auch eine Hauseigentümerin in Hannover. Gemeinsam mit einem Architekten wurde ein umfassendes Modernisierungskonzept erarbeitet.

Das Einfamilienhaus verfügt über ein großes Steildach mit Nord-Süd-Ausrichtung. Im Winter konnte noch gegen die Kälte „angeheizt“ werden, auch wenn das unter energetischen Gesichtspunkten natürlich alles andere als zufriedenstellend war. Doch gerade im Sommer wurde der Aufenthalt in den Wohn- und Schlafräumen unter dem Dach zunehmend unerträglich. Nach der kompletten Demontage des alten Dachaufbaus wurde auf die bestehende innenseitige Gipskartonschalung und deren Unterkonstruktion zunächst die Nagelschutzplatte Integra UMP 032 von ISOVER in einer Stärke von 40 mm verlegt. Sie dient vor allem als Schutz der nachfolgenden Klimamembran.

Leistungsfähiges Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem

Zur Sicherstellung der Luftdichtheit setzte man auf die feuchteadaptive Klimamembran ISOVER Vario® XtraSafe. Sie gewährleistet auch bei starken Temperaturschwankungen optimale Leistungen und eine exakte Umschaltung zwischen dampfbremsender und diffusionsoffener Funktion. Untereinander wurden die Folienbahnen mit dem zum System gehörenden Vario® XtraTape verklebt. Der luftdichte Anschluss der Klimamembran erfolgte mit einer frostbeständigen Klebe-Dichtmasse.

Zwischen- und Aufsparren-Dämmung für zeitgemäßen Wärmeschutz

Auf die Klimamembran verlegte das Dachdeckerteam anschließend eine 160 mm starke Zwischensparren-Dämmung aus ULTIMATE Klemmfilz-035 und eine 120 mm starke Lage der Aufsparren-Dämmung ULTIMATE Integra AP SupraPlus-032. Beide Dämmsysteme basieren auf der Hochleistungs-Mineralwolle ULTIMATE, die nicht nur über eine hohe Wärmedämmwirkung verfügt, sondern auch die entscheidenden Vorteile von Stein- und Glaswolle in sich vereint. Leicht und flexibel wie Glaswolle sowie mit den hervorragenden Brandschutzeigenschaften von Steinwolle ausgestattet, wird sowohl die Verarbeitung vereinfacht als auch ein hohes Maß an Sicherheit in die Konstruktion eingebracht.

Das Ergebnis der energetischen Modernisierung: In den Wintermonaten müssen die Heizkörper im Obergeschoss so gut wie nicht mehr aufgedreht werden. Und auch während des Sommers herrschen im Schlafzimmer und den anderen Dachräumen dauerhaft angenehme Temperaturen.



ISOVER. So wird gedämmt.



verhaert-design.de

isover.de



SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

isover.de/Kontakt

Kostenlose Fachberatung für Partner
Telefon: 0621 501 2090*

Fachberatung Hochbau
Telefon: 0900-3501201**

Fachberatung Trockenbau
Telefon: 0900-3776347**

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere ISOVER Vertriebsbüros zur Verfügung.

* Fachberatung – zu normalen Telefongebühren – exklusiv für unsere registrierten ISOVER und RIGIPS Partner

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abhng. von Netzbetreiber und Tarif

ISO-PremiumDach/BRO-006/0001-JOH/3923